

## **Beschluss**                      **Grundsätze und Ziele der Politik**

2016-603                      **Bericht für das Jahr 2017**

---

Sitzung vom                      4. Oktober 2016

B3.02.3

---

### **1 Einleitung**

Laut Art. 10 Abs. 2 der Gemeindeordnung Wallisellen legt der Gemeinderat der Gemeindeversammlung jährlich einen Bericht über die Grundsätze und Ziele seiner Politik vor. Dargestellt sind bedeutende spezielle Ziele und Projekte ausserhalb der operativen und laufenden Geschäfte. Die Reihenfolge entspricht nicht einer Prioritätenordnung.

### **2 Finanzielle Entwicklung**

Erfreulicherweise darf die finanzielle Entwicklung der Gemeinde Wallisellen wiederum als positiv bewertet werden, wenngleich der Aufwärtstrend weniger steil nach oben zeigt wie in den vergangenen Jahren.

Zu dieser Tendenz steuern die wirtschaftlich guten Unternehmensergebnisse als auch die Süd-Quartiere, vorab das Richti, einen wesentlichen Anteil bei.

Wallisellen gehört im Finanzausgleich damit erneut zu den sogenannten Grosszahlern bei den Gebergemeinden.

Gleichwohl haben sämtliche Abteilungen im Auftrag des Gemeinderats ihre Budgetpositionen einer zusätzlichen Überprüfung und Straffung unterzogen, um wirklich möglichst realitätsnahe Zahlen zu veranschlagen.

### **3 Stand Verwaltungsreform**

Mit der als Legislaturziel auf die Agenda gesetzten Verwaltungsreform beabsichtigt der Gemeinderat, die einzelnen Behördenmitglieder so zu entlasten, dass das Gemeinderatsamt auch weiterhin ein Milizamt bleibt. Um das zu erreichen, braucht es eine massive Entlastung der Gesamtbehörde von Aufgaben, die entweder einem Ausschuss oder der operativen Ebene (Gemeindeverwaltung) übertragen werden können.

Anfänglich sah der Zeitplan vor, die Verwaltungsreform auf den Beginn der nächsten Amtsdauer 2018 - 2022 umzusetzen, da es Anpassungen der Gemeindeordnung braucht. Durch die Lancierung der Initiativen zur Bildung einer Einheitsgemeinde hat der Fahrplan jedoch eine Änderung erfahren, denn zwei Gemeindeordnungsrevisionen kurz hintereinander machen wenig Sinn.

Jetzt prüft der Gemeinderat Möglichkeiten, einzelne Massnahmen - die notabene keine Änderung der Gemeindeordnung bedingen - bereits baldmöglichst umzusetzen. Anlässlich einer Klausurtagung im Winter 2017 definiert er die konkreten Aufgaben.

### **4 Totalrevision Gemeindeordnung**

Als Folge des neuen kantonalen Gemeindegesetzes, das voraussichtlich per 1. Januar 2018 in Kraft tritt, stehen etliche Neuerungen an, die in der Walliseller Gemeindeordnung verankert sein wollen. Weil aber die heutige Gemeindeordnung schon zahlreiche Teilrevisionen erfahren hatte, entscheidet sich der Gemeinderat anfänglich, aufs Jahr 2018 eine Totalrevision durchzuführen.

Diese Ansinnen sistierte der Gemeinderat nun zugunsten dem Projekt "Einheitsgemeinde Wallisellen 2022". Vorab sollen alle Fragestellungen zur Einheitsgemeinde sowie zum Parlament geprüft werden, bevor eine Gemeindeordnungsrevision an die Hand genommen wird.

Eine Gemeindeordnungsrevision unterliegt der Urnenabstimmung.

## **5 Einheitsgemeinde**

Im Sommer 2016 gingen beim Gemeinderat ebenso wie zeitgleich bei der Schulpflege zwei Initiativen zur Bildung einer Einheitsgemeinde, samt Prüfung der Parlamenteinführung, ein. Anlässlich eines Gesprächs beider Behörden zusammen mit den Initianten erliessen sowohl der Gemeinderat als auch die Schulpflege ein Communiqué, wonach sie sich auf ein gemeinsames Vorgehen zur Revision der Gemeindeordnung und zur Bildung einer Einheitsgemeinde einigten. Den Erlass einer gemeinsamen Gemeindeordnung fassten die zwei Behörden auf die Legislaturperiode 2022 - 2026 ins Auge.

Daraufhin zogen die beiden Initianten ihre Eingaben zurück.

Eine gemeinsame Arbeitsgruppe unter dem Projekttitel "Einheitsgemeinde Wallisellen 2022" erarbeitet bis Frühjahr 2018 die Grundlagen für den Entscheid über die zukünftige Gemeindeorganisation hinsichtlich der Mitwirkungsrechte der Bevölkerung, wie etwa Einheitsgemeinde mit Gemeindeversammlung oder Parlament, Geschäftsprüfungskommission usw. Im Herbst 2018 sollen die nötigen Entscheide gefällt werden. Spätestens im Frühjahr 2020 stimmen die Bürgerinnen und Bürger an der Urne über die neue gemeinsame Gemeindeordnung ab, die dann auf 1. Januar 2022 in Kraft treten würde.

## **6 Rechtsform Wägelwiesen Alters- und Pflegezentrum**

Ebenfalls in den Legislaturzielen des Gemeinderats gelistet steht die Überprüfung der Rechtsform des Wägelwiesen Alters- und Pflegezentrums. Das heute als eigenwirtschaftlicher Betrieb der Gemeinde Wallisellen geführte Zentrum soll im Hinblick auf betriebswirtschaftliche Aspekte - bedingt durch neue Vorgaben aus dem kantonalen Pflegegesetz, samt einem Systemwechsel in der Spitalfinanzierung - fit für die Zukunft werden.

Dazu prüfte eine Arbeitsgruppe verschiedene Rechtsformen. Der Gemeinderat bereitet nun das Geschäft vor, so dass im Frühjahr 2017 die Stimmberechtigten die Gelegenheit erhalten, an der Urne über eine konkrete Vorlage abzustimmen.

## **7 Erweiterung Gemeindehaus**

Schon verschiedentlich berichtete der Gemeinderat über das Gemeindehaus, das als Gebäude einen dringenden Sanierungsbedarf aufweist. An etlichen undichten Stellen dringen Wind und Regen ins Haus ein, energetisch entspricht es ebenso wenig den heutigen Vorgaben. Ausserdem veranlasste ein akuter Platzmangel den Gemeinderat dazu, eine Sanierung und Erweiterung des Gemeindehauses vorzusehen.

An der Gemeindeversammlung vom Juni 2016 hiessen die Stimmberechtigten hierfür einen Projektkredit gut.

Aktuell erarbeiten mehrere Architekturteams, die aufgrund eines öffentlichen, zweistufigen Submissionsverfahrens ausgewählt wurden, ihre Projektideen. Sobald der Gemeinderat das obsiegende Büro auserkoren hat, lässt er den Baukredit zuhanden der Urnenabstimmung Mitte 2018 aufbereiten.

## **8 Flughafenpolitik**

Der Flughafen Zürich ist ein bedeutender Wirtschaftsfaktor, der wesentlich zum Erfolg der Wirtschaftsregion Zürich beiträgt. Viele nationale und internationale Unternehmen sind in diesem Ballungsraum angesiedelt, die Arbeitsplätze schaffen.

Gleichermassen bedeutend ist der Schutz der Bevölkerung vor schädlichen Auswirkungen des Flugbetriebs.

Um diese Interessen in der unmittelbaren südlichen Nachbarschaft des Flughafens Zürich zu vertreten, hat der Gemeinderat Wallisellen die *Allianz Ballungsraum Flughafen Süd* ins Leben gerufen, zu der sich die Städte und Gemeinden Dietlikon, Dübendorf, Opfikon, Wallisellen, Wangen-Brüttisellen und Zürich zusammengeschlossen haben.

Gemeinderat Wallisellen

**Bernhard Krismer**  
Gemeindepräsident

**Barbara Roulet**  
Gemeindeschreiberin